

Protokoll Tagung des Lenkungsausschusses

am Mittwoch, den 20. März 2019, 18.10 Uhr in den Glonntal Stub'n Pfaffenhofen a. d. Glonn

Teilnehmer

Die Teilnehmerliste liegt dem Protokoll bei.

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Bürgermeister Helmut Zech, begrüßt die Mitglieder des Lenkungsausschusses. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit des Lenkungsausschusses nach § 5 der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses von Dachau AGIL e. V. besteht, da mehr als 50% der stimmberechtigten Mitglieder des Lenkungsausschusses anwesend sind. Das doppelte Quorum wurde eingehalten. Insgesamt sind 14 Mitglieder persönlich und 16 Mitglieder mit Vertretungsregel des Lenkungsausschusses von Dachau AGIL e. V. anwesend.

Von der Vertretungsregel mit Übertragung des Stimmrechts machten im Vorfeld gebrauch: Landrat Stefan Löwl Landkreis Dacheu, Bürgermeister Simon Landmann Gemeinde Bergkirchen, Bürgermeister Peter Felbermeier Gemeinde Haimhausen, Bürgermeister Obesser Markt Markt Indersdorf, Bürgermeister Stefan Kolbe Gemeinde Karlsfeld, Bürgermeister Marcel Fath Gemeinde Petershausen, Bürgermeister Dieter Kugler Gemeinde Röhrmoos, Bürgermeister Harald Dirlenbach Gemeinde Vierkirchen, Bürgermeister Harald Mundl Gemeinde Weichs sowie seitens der Wirtschafts- und Sozialpartner Herr Oskar Krahmer Arbeiterwohlfahrt Dachau, Herr Andreas Kottermair Ingenieurbüro Kottermair, Frau Esther Veges Landschaftspflegeverband Dachau e.V., Herr Robert Rossa Verein Dachauer Moos e.V., Frau Irmentraud Simon Verein Hutter Heimatsammlung, Frau Ksenija Pointner VHS Dachau Land e.V., Frau Eva Rehm sowie Herr Volker Knittel.

An der Beratung und Beschlussfassung der vorliegenden Projekte hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums teilgenommen, das an dem Vorhaben „persönlich beteiligt“ ist. Enthaltung Herr Bgm. Stefan Kolbe (Vorsitzender WestAllianz München).

Mittelverteilung

Frau Sylvia Podewils stellt den Anwesenden die aktualisierte Übersicht zur Mittelverteilung vor. Die genauen Zahlen können Sie der Präsentation entnehmen.

Insgesamt stehen pro LAG für Einzelprojekte Mittel in Höhe von 1.158.000,00 € zur Verfügung.

Der Stand der verwendeten Mittel für Einzelprojekte der LAG vor der Freigabe der neuen Projekte durch den Lenkungsausschuss beträgt 846.077,86 € wodurch der Meilenstein am 31.10.2019 nicht erreicht wäre.

Der Stand der verwendeten Mittel für Einzelprojekte der LAG nach der Freigabe der neuen Projekte durch den Lenkungsausschuss, würde bei Bewilligung aller Projekte, wie in den Tabellen aufgeführt 919.604,07 € betragen, wodurch der Meilenstein in Höhe von 900.000 € gebunden in bewilligten Projekten erreicht wäre.

Zur Mittelverteilung für Einzelprojekte gab es keine Fragen durch die Anwesenden, somit konnte zur Mittelverteilung für Kooperationsprojekte übergegangen werden.

Hier stehen insgesamt pro LAG für Kooperationsprojekte 400.000,00 € zur Verfügung.

Der Stand der verwendeten Mittel für Kooperationsprojekte der LAG vor der Freigabe der neuen Projekte durch den Lenkungsausschuss mit Stand vom 20.03.2019 beträgt 211.915,25 €.

Der Stand der verwendeten Mittel für Kooperationsprojekte der LAG nach der Freigabe der neuen Projekte durch den Lenkungsausschuss beträgt nach der Bewilligung der Hörpfade 229.364,63 €. Ggf. folgt auch die Inkludierung des Projektes Blühflächen, wenn dies bewilligt wird. Näheres zum Projekt Blühflächen folgt im anschließenden Tagesordnungspunkt Vorstellung Kooperationsprojekt Blühflächen.

Auch hier gab es keine Fragen der Anwesenden zur Mittelverteilung

Vorstellung, Diskussion und Beschluss über folgende neue LEADER-Projekte:

Einzelprojekt: „RäuberKneißlWeg – Projektphase II“ – Zweckverband WestAllianz München

Einreicher und Projektträger ist der Zweckverband WestAllianz München.

Das Projekt ist als Startprojekt Nr. 7 in der LES enthalten. Direkte Zuordnung zu EZ 5: „Intensivierung der Vernetzung kultureller, naherholischer und touristischer Angebote sowie Unterstützung innovativer Freizeit und Kulturprojekte – auch über die Landkreisgrenzen hinaus“ – hier HZ1 „Vernetzung von Akteuren und Handlungsfeldern im Bereich Naherholung und Tourismus – auch über die Landkreisgrenzen hinaus“.

Das Projekt wird präsentiert von Frau Dagmar Hendorfer, WestAllianz München. Frau Hendorfer beantwortet anschließend Rückfragen der anwesenden Lenkungsausschussmitglieder.

Phase I des Einzelprojektes war die Planungsphase, welche abgeschlossen ist.

Nun befinden wir uns in Phase II, der sogenannten Durchführungsphase.

Es handelt sich hierbei um die Realisierung der sog. „Leuchtturmprojekte“ in den beteiligten Gemeinden. Nun folgt die Beschilderung des Weges und das Aufstellen von künstlerischen Granitsäulen als Erkennungsmerkmale entlang des Weges an den Leuchtturmprojekten sowie weitere Projektkosten für zusätzliche Maßnahmen wie die Planung eines Eröffnungstages, die Bewerbung hierfür mit Marketing, Messeauftritte wie beispielsweise auf der Familienmesse in Karlsfeld im Oktober 2019, die Planung eines Audioguides via Handy, Erstellung eines Flyers und der Homepage sowie einer Kartographie.

Wichtig für dieses Projekt war ganz klar der zeitkritische, historische Umgang mit der Figur Räuber Kneißl. Hierfür wurden die Texte auch mehrfach durch wissenschaftliche Institutionen gelesen.

Im Anschluss an die Präsentation des Projektes durch Frau Hendorfer informiert die Geschäftsführerin von Dachau AGIL e. V., Frau Sylvia Podewils über die Kosten des Projektes und eröffnet die Diskussion der LAG-Checkliste (Stellungnahme nach den Kriterien für die Auswahl von LEADER-Projekten durch die LAG). Es folgt eine Diskussion über die Checkliste, die allen anwesenden Stimmberechtigten vorliegt. Die Unterlagen zur Sitzung wurden am 14.03.2019 versendet.

Wichtige Eckdaten zum Projekt:

Voraussichtliche Kosten Brutto:	174.284,87 €
Voraussichtliche Kosten Netto:	147.052,41 €
Voraussichtliche Förderung durch LEADER 50%:	73.526,21 €
Eigenanteil Zweckverband WestAllianz München:	100.758,17 €

In der Diskussionsrunde kommen folgende Fragen auf:

Dr. Wolfgang Tins nimmt nochmals Bezug auf die Texte. Hier besteht Interesse, die Texte ebenfalls gegenzulesen, bzw. der Wunsch, die Drehbuchautorin Frau Karin Michalke, welche auch die Rosenmüller Filme begleitet hat, bzw. weitere Spezialisten aus dem Raum Jexhof / Bruck mit einzubeziehen, um eine Verherrlichung des Räubers Kneißl ausschließen zu können. Des Weiteren ist nicht verständlich, warum die Bereitschaftspolizei mit dem Gegenlesen der Texte beauftragt wurde, da hier der Zusammenhang nicht verständlich ist.

Frau Hendorfer und Frau Podewils erläuterten hier, dass die finalen Texte bereits festgelegt wurden, da diese für die Massenermittlung der Schilder bereits im Vorfeld benötigt wurden. Daher wurde die die Beschilderung auch aus dem zweiten Förderantrag herausgenommen. Außerdem wurde betont, dass der Bayerische Landesverein für Heimatpflege das Projekt positiv bewertet hat.

Zur Punktzahl der Checkliste gab es keine Fragen.

Die Mitglieder des Lenkungsausschusses stimmen der Checkliste (33 Punkte) einstimmig zu.

Beschlussfassung, Beschlussvorschlag seitens Dachau AGIL e. V.: (S.14 Präsentation)

Das Einzelprojekt „RäuberKneißlWeg – Projektphase II“ wurde vom LAG-Entscheidungsgremium auf Grundlage der in der LES festgelegten LAG-Projektauswahlkriterien und der Allgemeinen LEADER-Pflichtkriterien nach der LEADER-Förderrichtlinie umfassend geprüft und bewertet.

Das Projekt erfüllt eindeutig die Pflichtkriterien der LEADER-Förderrichtlinie sowie die Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt erreicht in der LAG-Checkliste (Prüfung der Übereinstimmung mit den Pflicht- und Auswahlkriterien) 33 Punkte.

Eine Förderung des Projektes nach der LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form für die Umsetzung der in der LES dargestellten Entwicklungsziele von der LAG befürwortet und zur Förderung empfohlen.

Das Projekt „RäuberKneißlWeg – Projektphase II“ wird vom Lenkungsausschuss der LAG Dachau AGIL e. V. befürwortet. Der erwartete LEADER-Fördersatz beträgt 50 % der Nettokosten des Projektes. Dies entspricht einer Zuwendung von bis zu 73.526,21 EUR aus LEADER-Mitteln.

Freigabe:

Das Projekt entspricht den Pflichtkriterien von LEADER sowie den Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt soll entsprechend dem Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums mit bis zu 73.526,21 EUR (bei einem Fördersatz von 50% der Nettokosten) aus LEADER-Mitteln gefördert werden.

**Beschluss: dafür 30 Enthaltung 1 dagegen 0
Projekt befürwortet.**

Anmerkung: Herr Bürgermeister Stefan Kolbe, Vorsitzender der WestAllianz München, hat sich bei der Beschlussfassung enthalten.

Frau Podewils stellte noch das Kooperationsprojekt Blühflächen vor.

Kooperationsprojekt: „Blühflächen“ – LAG Mittlere Isarregion / Gemeinde Petershausen

Frau Podewils stellt den Anwesenden Mitgliedern des Lenkungsausschusses die Grundzüge des möglichen Kooperationsprojektes „Blühflächen“ mit der LAG Mittlere Isarregion vor. Die Gemeinde Petershausen zeigt Interesse an einer Teilnahme. Am Dienstag, den 26.3.2019 findet ein gemeinsames Treffen im Petershauser Rathaus mit Herrn Bürgermeister Marcel Fath, Herrn LAG-Manager Hans Huss (Mittlere Isarregion) und Frau Sylvia Podewils zur Abstimmung des Projektes statt. Der Lenkungsausschuss würde bei einer Durchführung des Kooperationsprojektes über ein schriftliches Umlaufverfahren informiert und zur Stimmabgabe aufgerufen werden.

Frau Stiglmaier erläuterte kurz, dass es LEADER möglich ist, die Ausgaben mit bis zu 60 % zu bezuschussen. Die Gemeinden sollen hier die Möglichkeit haben, bestehende Grünflächen innerorts entsprechend zu gestalten. Des Weiteren sollen die Bauhofmitarbeiter mit dem Thema Blühflächen vertraut werden, insbesondere im Bezug auf die Pflege und regionsentsprechendes Saatgut zur Verfügung gestellt werden.

Frau Podewils stellte nun die Ranking Liste für die Einzelprojekte und die Kooperationsprojekte vor (s. Anlage Präsentation).

Rund um die Projekte gab es keine weiteren Fragen, allerdings bestand noch Diskussionsbedarf zum Thema Veranstaltungskalender.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme der Mitglieder und die angeregte Diskussion. Er schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

Pfaffenhofen a. d. Glonn, 20.03.2019

Helmut Zech
1. Vorsitzender

Daniela Garba
Protokollantin